

Hinführung zur Aktion

„Wie heißt das Kind?“ Das ist eine Frage, die ich immer am Taufbecken stelle. Nicht, weil ich den Name nicht schon wüsste, nein, sondern weil der Name bei der Taufe genannt werden soll. Den der Name und die Taufe gehören zusammen. Dein Name (z.B. Larissa) wurde bei der Taufe genannt. Und er hat sich mit einem weiteren Namen verbunden. Mit dem Namen Gottes.

Jawohl, alle getauften bekommen noch einen Namen dazu. Einen himmlischen Familiennamen quasi. Nämlich den Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und wenn wir also alle den gleichen himmlischen Familiennamen haben, dann sind wir wie eine große Familie, Schwestern und Brüder sozusagen.

Und alle getauften werden in ein Buch eingetragen: Ins Taufbuch. Ich habe mal eines mitgebracht. Hier sind alle aufgeführt die in den letzten Jahren und Jahrzehnten in Herborn getauft wurden. Wenn Sie so wollen, ist das ein Familienbuch.

Aber in der Taufe passiert noch mehr. Denn Jesus hat gesagt, dass unsere Namen auch im Himmel aufgeschrieben sind. Also bei Gott. Er hat auch so etwas, wie ein himmlisches Familienbuch. Und ich bin sicher, ab und zu schaut er mal rein und freut sich, dass ihr dazugehört oder vielleicht irgendwann dazu gehören wollt.

Wir wollen so ein himmlisches Familienbuch in diesem Gottesdienst kurz andeuten und haben daher eine kleine Aktion vorbereitet. *Erklären und einladen!*

Einleitung der Aktion:

Pfr. Best

Namen auf Tropfen schreiben und auf die Wolken kleben. *(an den Stationen - währenddessen spielt die Orgel - Die Wolke wird dann an der Kanzel befestigt.)*

Predigt zu Lk. 10, 20

Liebe Gemeinde,

jeder von uns hat einen Namen. Der Name ist wichtig. Mit dem Namen können wir uns anreden, mit dem Namen wirst du gerufen und jeder weiß, dass du gemeint bist.

Der Name ist sicher mehr als Schall und Rauch, wie einige behaupten. Er gehört zu uns und macht uns aus.

Ihr, liebe KU4-Kids, habt, wie ich finde schöne Namen. Da haben sich Eure Eltern ganz schön Mühe gegeben. Lange, bevor ihr geboren wurdet.

Eure Eltern haben überlegt: Wie klingt der Name? Wird er dem Kind gefallen?

Passt der Vorname zum Nachnamen?

Vielleicht haben die geschaut, was der Name bedeutet.

Und als ihr dann die Welt kamt, wurde euer Name im Krankenhaus sofort in eine Liste eingetragen. Und beim Standesamt ebenso in ein Buch (heute eher in einen Computer).

Dann haben eure Eltern eine Urkunde bekommen, auf der steht ganz genau, wie ihr heißt. in dem vermerkt ist, wie ihr heißt.

Als ihr getauft wurdet oder wenn ihr noch getauft werdet, dann wird euer Name nochmal genannt. Hier am Taufstein. Und er kommt wieder in ein Buch. Eigentlich in zwei: Einmal in dieses dicke Kirchenbuch, aber was noch viel wichtiger ist: Er wird bei Gott aufgeschrieben. Er kennt euch mit Namen.

In der Taufe sagt er nicht nur so einfach: „Hallo“.

Er führt nicht nur eine Strichliste, so nach dem Motto: Schon wieder einer oder eine mehr. Die Taufe ist mehr als eine flüchtige Begegnung. Mehr als ein kurzes Wahrnehmen. Nein, er kennt uns mit Namen. Das heißt:

- du bist erwünscht,
- du bist Gott nicht unwichtig,
- du bist keine Nummer ,
- du wirst beachtet und behütet.

Du findest Achtung vor Gott vor allem Anfang an.

Vor allem Anfang an, noch bevor wir beweisen können, dass wir eine Persönlichkeit geworden sind, noch bevor wir irgendetwas geleistet haben, - ganz gleich, ob wir viel oder wenig können -, wir sind wichtig, bejaht, geachtet, wertgeschätzt, nicht namenlos. Ganz gleich, was noch im Leben kommt. Unser Name steht im Himmel geschrieben!

Jetzt fragen Sie vielleicht, liebe Gemeinde, gilt das denn nur für getaufte? Und ich sage Ihnen, das weiß ich nicht. Das darf der liebe Gott doch selbst entscheiden, wen er alles in sein Buch schreibt. Aber in der Taufe habe ich ein sichtbares Zeichen, eines, das mir niemand mehr nehmen kann, dass ich dazugehöre.

Sie ist wie eine Unterschrift unter ein Dokument. Mit der Taufe wird dieses Dokument besiegelt.

Und dieses Dokument verweist noch auf eine andere Wirklichkeit. Denn in ihr verbinden sich sichtbar Himmel und Erde. Unsere Existenz ist nicht nur irdisch, sondern eben auch himmlisch!

Gott will uns erhalten – über dieses Leben hinaus. Auch dafür steht die Taufe und daran können wir uns gar nicht oft genug erinnern.

Er will uns zum Leben verhelfen nicht nur für die Zeit auf der Erde, sondern auch darüber hinaus. Du sollst eine Bleibe haben in seinem Reich. In der Taufe hat er sich dafür verbürgt. Das ist urkundlich festgehalten. Also freu dich, dass dein Name im Himmel geschrieben ist.

Oder wie es der Apostel Paulus schreibt:

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“

Davon wollen wir den Kindern erzählen. Davon sollt ihr, liebe KU4-Kids, hören. Ihr seid bei Gott erwünscht, ihr seid ihm wichtig, ihr seid mehr als nur eine Nummer, er achtet auf auch und behütet euch. Freut euch, dass Eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.

Amen.